

Tierische und menschliche Sprache

aus/zu:



**Kohls
Kostprobe**
.. als PDF-Download

KOHL VERLAG
Lernen mit Erfolg



Tierische und menschliche Sprache

Die frühe Geschichte der menschlichen Sprache liegt völlig im Dunkeln. Es gibt keinerlei Quellen, die verlässliche Rückschlüsse zulassen. Vermutungen lassen sich allenfalls aus dem Vergleich der sogenannten „Tiersprachen“ und der menschlichen Sprache herleiten. Vielleicht, dass die frühen Menschen Tierlaute nachahmten oder sich in bestimmten Situationen, zum Beispiel beim Entdecken einer möglichen Jagdbeute oder bei Gefahr, durch Ausrufewörter verständigten.



Sicher ist, dass die Tiersprachen keine Sprachen im Sinne der menschlichen Sprache sind. Sie dienen aber dazu, sich miteinander zu verständigen und gegebenenfalls gemeinsames Verhalten und Handeln zu bewirken. Tiere können auf sehr unterschiedliche Weise miteinander kommunizieren. Vögel zwitschern und balzen, um ihrem Partner zu imponieren. Hunde bellen. Affen bedienen sich unterschiedlicher Gebärden. Honigbienen vollführen den sogenannten Schwänzeltanz, um ihren Artgenossen zu zeigen, wo es Nektar zu finden gibt. Wale verständigen sich im Meer durch Geräusche, den sogenannten Walgesang, über riesige Entfernungen. Zitteraale senden elektrische Impulse aus.

145 Wörter

1. Lernschritt

- Lies die folgenden Sätze aufmerksam durch.
- Ist die Aussage inhaltlich richtig? Dann kreuze die Aussage an.

! Achtung: Du darfst jetzt nicht mehr im Text nachlesen!

Knicke das Blatt entlang dieser Linie nach hinten.

Richtig



1	Die frühe Geschichte der menschlichen Sprache ist uns nicht bekannt.	<input type="checkbox"/>
2	Die frühen Menschen ahmten wahrscheinlich Tierlaute nach.	<input type="checkbox"/>
3	Die menschliche Sprache war zur damaligen Zeit schon recht gut ausgeprägt.	<input type="checkbox"/>
4	Sicher ist, dass die Tiersprachen keine Sprachen im Sinne der menschlichen Sprache sind.	<input type="checkbox"/>
5	Tiersprachen dienen dazu, sich miteinander zu verständigen und gegebenenfalls gemeinsames Verhalten und Handeln zu bewirken.	<input type="checkbox"/>
6	Tiere kommunizieren in der Regel immer gleich miteinander.	<input type="checkbox"/>
7	Vögel zwitschern, um ihrem Partner zu imponieren.	<input type="checkbox"/>
8	Affen bellen manchmal auch, um sich gegenseitig vor Gefahren zu warnen.	<input type="checkbox"/>
9	Honigbienen vollführen den sogenannten Schwänzeltanz, um ihren Artgenossen zu zeigen, wo es Nektar zu finden gibt.	<input type="checkbox"/>
10	Wale verständigen sich unter Wasser, indem sie elektrische Impulse aussenden.	<input type="checkbox"/>



Tierische und menschliche Sprache



2. Lernschritt

→ Beantworte die folgenden Fragen zum Lesetext sinngemäß.

→ Schreibe in vollständigen Sätzen.

a) Was weiß man über die frühe Geschichte der menschlichen Sprache? _____

b) Wie kommunizierten die frühen Menschen vermutlich miteinander? Zu welchem Zweck?

c) Welchen Zweck erfüllen Tiersprachen, was sollen sie bezwecken? _____

d) Welche Art von Kommunikation betreiben z.B. Vögel – und zu welchem Zweck?

e) Wie kommunizieren Honigbienen untereinander – und warum?

f) Wie verständigen sich Wale untereinander? _____

g) Und wie tauschen Zitteraale untereinander Informationen aus? _____

Die frühe Geschichte der menschlichen Sprache liegt völlig im Dunkeln. Es gibt keinerlei Quellen, die verlässliche Rückschlüsse zulassen. Vermutungen lassen sich allenfalls aus dem Vergleich der sogenannten „Tiersprachen“ und der menschlichen Sprache herleiten. Vielleicht, dass die frühen Menschen Tierlaute nachahmten oder sich in bestimmten Situationen, zum Beispiel beim Entdecken einer möglichen Jagdbeute oder bei Gefahr, durch Ausrufewörter verständigten.



Sicher ist, dass die Tiersprachen keine Sprachen im Sinne der menschlichen Sprache sind. Sie dienen aber dazu, sich miteinander zu verständigen und gegebenenfalls gemeinsames Verhalten und Handeln zu bewirken. Tiere können auf sehr unterschiedliche Weise miteinander kommunizieren. Vögel zwitschern und balzen, um ihrem Partner zu imponieren. Hunde bellen. Affen bedienen sich unterschiedlicher Gebärden. Honigbienen vollführen den sogenannten Schwänzeltanz, um ihren Artgenossen zu zeigen, wo es Nektar zu finden gibt. Wale verständigen sich im Meer durch Geräusche, den sogenannten Walgesang, über riesige Entfernungen. Zitteraale senden elektrische Impulse aus.

145 Wörter

3. Lernschritt

Verbinde, was zusammengehört.

Die frühe Geschichte der menschlichen ...	A
Die frühen Menschen ...	B
Tiere können auf sehr ...	C
Vögel zwitschern und balzen, um ...	D

1	... unterschiedliche Weise miteinander kommunizieren.
2	... Sprache liegt völlig im Dunkeln.
3	... ihren Partnern zu imponieren.
4	... ahmten Tierlaute nach, um auf eine Jagdbeute oder Gefahr hinzuweisen.

4. Lernschritt

Im Buchstabengitter verstecken sich jede Menge Wörter aus dem Text. Du darfst waagrecht, senkrecht und diagonal suchen. Markiere sie und schreibe sie unten auf! Ein Tipp: Es sind 12 Wörter.

I	S	R	V	Z	W	I	T	S	C	H	E	R	N	L	E	T	N	Z	H	D	E	R	K	I	W
A	M	A	R	V	Z	N	I	K	O	M	M	U	N	I	Z	I	E	R	E	N	R	C	I	P	A
E	T	P	K	E	C	Z	B	O	P	S	E	B	D	E	T	E	K	E	C	G	Z	P	A	E	L
V	N	A	U	B	E	D	T	V	D	K	I	L	P	S	D	R	S	W	B	R	F	G	U	R	G
Z	E	Q	A	L	R	C	H	S	C	H	W	Ä	N	Z	E	L	T	A	N	Z	O	P	H	J	E
N	K	W	F	U	S	A	R	V	J	L	S	E	C	Z	H	A	G	E	D	C	Z	A	K	F	S
O	T	E	F	T	I	E	R	S	P	R	A	C	H	E	D	U	A	E	C	R	F	A	E	R	A
M	A	C	E	S	E	Z	P	Z	B	I	K	L	O	D	Z	T	K	P	B	E	L	L	E	N	N
F	R	D	N	H	K	B	A	L	Z	E	N	D	N	I	K	E	N	Z	G	V	E	D	I	X	G



Ergänzende Arbeitshefte



Passende Arbeitsblätter für Ihren Unterricht

Der Kohl-Verlag bietet praxiserprobtes Unterrichtsmaterial für alle Schulformen – direkt einsetzbar und differenziert aufbereitet. Ob als Print oder digital: Die Materialien fördern individuelles Lernen und sparen wertvolle Vorbereitungszeit. Profitieren Sie von attraktiven Rabatten, kostenlosen Proben und einem zuverlässigen Service – ideal für Lehrer:innen, Referendar:innen und Pädagog:innen.

- ➔ sofort einsatzbereit
- ➔ mit Lösungen
- ➔ differenziert
- ➔ als Print und PDF verfügbar
- ➔ vieles auch interaktiv als PDF+ erhältlich



weitere Produkte in unserem Shop



5. Lernschritt

Unten siehst du „Schüttelwörter“. Hier sind die Buchstaben durcheinandergeraten. In jedem „Schüttelwort“ aus dem Text versteckt sich aber ein Buchstabe, der nicht dazugehört. Zusammen ergeben diese Buchstaben ein Lösungswort. Schreibe auch das Wort aus dem Text auf.

	<u>Wort aus dem Text</u>	<u>übriger Buchstabe</u>
a) eSrietuTal	_____	_____
b) nehMspecn	_____	_____
c) elherVratn	_____	_____
d) tazinwrhcse	_____	_____
e) ebGräcdne	_____	_____
f) tieaZltrah	_____	_____
g) nebegnHnioie	_____	_____

Lösungswort: _____

6. Lernschritt

Im folgenden Text wurden versehentlich alle Wörter kleingeschrieben. Unterstreiche alle Wörter, die großgeschrieben werden müssen. Schreibe den Text anschließend berichtigt in dein Heft.

die frühe geschichte der menschlichen sprache liegt völlig im dunkeln. es gibt keinerlei quellen, die verlässliche rückschlüsse zulassen. vermutungen lassen sich allenfalls aus dem vergleich der sogenannten „tiersprachen“ und der menschlichen sprache herleiten. vielleicht, dass die frühen menschen tierlaute nachahmten oder sich in bestimmten situationen, zum beispiel beim entdecken einer möglichen jagdbeute oder bei gefahr, durch ausrufewörter verständigten.

sicher ist, dass die tiersprachen keine sprachen im sinne der menschlichen sprache sind. sie dienen aber dazu, sich miteinander zu verständigen und gegebenenfalls gemeinsames verhalten und handeln zu bewirken. tiere können auf sehr unterschiedliche weise miteinander kommunizieren. vögel zwitschern und balzen, um ihrem partner zu imponieren. hunde bellen. affen bedienen sich unterschiedlicher gebärden. honigbienen vollführen den sogenannten schwänzeltanz, um ihren artgenossen zu zeigen, wo es nektar zu finden gibt. wale verständigen sich im meer durch geräusche, den sogenannten walgesang, über riesige entfernungen. zitteraale senden elektrische impulse aus.



Die Lösungen

1.

Richtig

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	X	X		X	X		X		X	

2.

- a) Die frühe Geschichte der menschlichen Sprache liegt völlig im Dunkeln.
- b) Die frühen Menschen ahmten in bestimmten Situationen vermutlich Tierlaute nach, z.B. beim Entdecken einer möglichen Jagdbeute oder bei Gefahr.
- c) Tiersprachen dienen dazu, sich miteinander zu verständigen und gemeinsames Verhalten und Handeln zu bewirken.
- d) Vögel zwitschern und balzen, um ihrem Partner zu imponieren.
- e) Honigbienen vollführen den sogenannten Schwänzeltanz, um ihren Artgenossen zu zeigen, wo es Nektar zu finden gibt.
- f) Wale verständigen sich im Meer durch Geräusche, den sogenannten Walgesang, über riesige Entfernungen.
- g) Zitteraale senden elektrische Impulse aus, um sich zu verständigen.

3.

Zusammengehörende Paare: A - 2; B - 4; C - 1; D - 3

4.

I	S	R	V	Z	W	I	T	S	C	H	E	R	N	L	E	T	N	Z	H	D	E	R	K	I	W
A	M	A	R	V	Z	N	I	K	O	M	M	U	N	I	Z	I	E	R	E	N	R	C	I	P	A
E	T	P	K	E	C	Z	B	O	P	S	E	B	D	E	T	E	K	E	C	G	Z	P	A	E	L
V	N	A	U	B	E	D	T	V	D	K	I	L	P	S	D	R	S	W	B	R	F	G	U	R	G
Z	E	Q	A	L	R	C	H	S	C	H	W	Ä	N	Z	E	L	T	A	N	Z	O	P	H	J	E
N	K	W	F	U	S	A	R	V	J	L	S	E	C	Z	H	A	G	E	D	C	Z	A	K	F	S
O	T	E	F	T	I	E	R	S	P	R	A	C	H	E	D	U	A	E	C	R	F	A	E	R	A
M	A	C	E	S	E	Z	P	Z	B	I	K	L	O	D	Z	T	K	P	B	E	L	L	E	N	N
F	R	D	N	H	K	B	A	L	Z	E	N	D	N	I	K	E	N	Z	G	V	E	D	I	X	G

5.

a) Tierlaute, S; b) Menschen, p; c) Verhalten, r; d) zwitschern, a; e) Gebärden, c; f) Zitteraal, h; g) Honigbienen, e Lösungswort: Sprache

6.

Die frühe Geschichte der menschlichen Sprache liegt völlig im Dunkeln. Es gibt keinerlei Quellen, die verlässliche Rückschlüsse zulassen. Vermutungen lassen sich allenfalls aus dem Vergleich der sogenannten „Tiersprachen“ und der menschlichen Sprache herleiten. Vielleicht, dass die frühen Menschen Tierlaute nachahmten oder sich in bestimmten Situationen, zum Beispiel beim Entdecken einer möglichen Jagdbeute oder bei Gefahr, durch Ausrufewörter verständigten.

Sicher ist, dass die Tiersprachen keine Sprachen im Sinne der menschlichen Sprache sind. Sie dienen aber dazu, sich miteinander zu verständigen und gegebenenfalls gemeinsames Verhalten und Handeln zu bewirken. Tiere können auf sehr unterschiedliche Weise miteinander kommunizieren. Vögel zwitschern und balzen, um ihrem Partner zu imponieren. Hunde bellen. Affen bedienen sich unterschiedlicher Gebärden. Honigbienen vollführen den sogenannten Schwänzeltanz, um ihren Artgenossen zu zeigen, wo es Nektar zu finden gibt. Wale verständigen sich im Meer durch Geräusche, den sogenannten Walgesang, über riesige Entfernungen. Zitteraale senden elektrische Impulse aus.

Dieses Produkt ist eine Erweiterung zum Arbeitsheft:

Der Leseprofi (Klasse 8)



ab 15,99 €

Das Arbeitsheft ist vorgesehen zum Einsatz in der Sekundarstufe in Klasse 8. Dieses Arbeits- und Übungsheft bietet eine gezielte Förderung im Bereich Lesekompetenz. Die altersgerechten Lesetexte und darauf abgestimmten Aufgaben trainieren das sinnerfassende Lesen systematisch in drei klar strukturierten Lernschritten:

- Lesen: ein altersgerechter Text wird aufmerksam gelesen.
- Verstehen: Richtig/Falsch-Aussagen prüfen das Textverständnis.
- Formulieren: Impulsfragen fordern dazu auf, vollständige und inhaltlich richtige Antworten zu geben.

[Produkt im Shop ansehen](#)



Bildquellen © AdobeStock.com:
britaseifert (Hintergrund), LDarin (Pfeile), fotografikateria (roter Pinselstrich), fendy (Computer-Icon);
S. 2/4: DoraZett; S. 3: photosvac; S. 6: Javier brosch



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG